

Allgemeine Geschäftsbedingungen der PHOTO STAR GmbH

1. ALLGEMEINES

Auftragserteilung gilt als Anerkennung unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen, auch wenn der Kunde auf seine Einkaufsbedingungen verweist. Unsere Angebote sind freibleibend. Bestellungen sind für uns nur verbindlich, sofern die Bestellung schriftlich erfolgt und zweifelsfrei zu erkennen ist, dass es sich um eine(n) Bestellung/Auftrag handelt und eine schriftliche Bestätigung durch uns erfolgt ist. Mündliche Nebenabreden gelten nur, wenn wir sie schriftlich bestätigen.

Fälle höherer Gewalt – als solche gelten die Umstände und Vorkommnisse, die mit der Sorgfalt einer ordentlichen Betriebsführung nicht verhindert werden können – suspendieren die Vertragsverpflichtungen für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung. Überschreiten sich daraus ergebende Verzögerungen den Zeitraum von vier Wochen, so sind die Vertragspartner berechtigt, hinsichtlich des betroffenen Leistungsumfanges vom Vertrag zurückzutreten. Sonstige Ansprüche bestehen nicht.

2. PREISE

Lieferungen und Leistungen erfolgen, sofern nicht die Lieferung innerhalb von vier Monaten nach Vertragschluss erfolgen soll, stets zu den am Tage der Erfüllung gültigen Bedingungen und Preisen, zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

3. MINDESTBESTELLEINHEITEN

Wir behalten uns vor, Lieferungen nur auszuführen, wenn die Liefereinheiten und Mindestbestellwerte den in den jeweiligen Preislisten aufgeführten Mindestmengen bzw. Mindestwerten entsprechen.

4. VERPACKUNG UND VERSAND

Unsere Preise schließen die Kosten für Verpackung ein. Verladung und Versand erfolgen unversichert auf Gefahr des Kunden. Lieferungen erfolgen generell „ab Werk“. Alle Sendungen reisen auf Gefahr des Kunden. Sendungen, deren Äußeres auf Beschädigungen (Transportschaden) des Inhalts schließen lassen, sind nur unter Vorbehalt von Schadenersatzansprüchen gegen das Transportunternehmen anzunehmen. Festgestellte Schäden sind bei diesem zu reklamieren.

5. EIGENTUMSVORBEHALT

Alle von uns gelieferten Waren bleiben bis zur völligen Bezahlung des Kaufpreises unser Eigentum. Von uns gelieferte Waren dürfen von Kunden, die Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind (nachfolgend: UNTERNEHMER), bis zur völligen Bezahlung des Kaufpreises nur im ordentlichen Geschäftsgang veräußert und verarbeitet, nicht aber verpfändet oder zur Sicherung übereignet werden.

Ab dem Zeitpunkt der Annahme unserer Waren tritt der UNTERNEHMER bis zur völligen Bezahlung unserer Kaufpreisforderungen die ihm aus der Veräußerung der von uns gelieferten Waren entstehenden Forderungen gegen seine Abnehmer mit allen Nebenrechten in Höhe des Rechnungswertes unserer Forderungen an uns ab. Im Falle der Veräußerung verarbeiteter Waren tritt der UNTERNEHMER die Forderungen in der Höhe des Wertes ab, der auf den Rechnungswert der von uns gelieferten Waren entfällt. Kommt der UNTERNEHMER seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nach oder wird die Erfüllung oder Sicherung unserer Forderungen durch Verletzung der genannten Pflichten oder in sonstiger Weise, z.B. durch Pfändungen von dritter Seite oder ein Insolvenzverfahren des UNTERNEHMERS gefährdet, so sind wir berechtigt, unsere Waren auch ohne vorherigen Rücktritt zurückzuholen.

6. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Unsere Rechnungen aus Warenlieferungen innerhalb des Bundesgebietes sind sofort fällig und innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum zahlbar. Der UNTERNEHMER kommt in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 10 Tagen nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung zahlt. Schecks gelten erst nach ihrer Einlösung als Zahlung. Wir behalten uns vor, Lieferungen und Leistungen nur gegen Vorkasse, Barzahlung oder per Nachnahmeversand durchzuführen. Bei Zahlungsverzug berechnen wir gesetzliche Verzugszinsen ab Überschreitung der Zahlungsfrist. Ein UNTERNEHMER ist zur Aufrechnung oder zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nicht berechtigt. Gerechtfertigte Beanstandungen werden nach Prüfung per Gutschrift abgegolten.

7. BEANSTANDUNGEN UND SACHMÄNGEL

Ein UNTERNEHMER hat die gelieferte Ware bei Eingang unverzüglich auf Mängel zu untersuchen, andernfalls gilt die Ware als genehmigt. Fehlende Waren hat er spätestens innerhalb von 3 Werktagen ab Zugang der Sendung unter Einsendung des Lieferscheins zu reklamieren.

Versteckte Mängel müssen unverzüglich nach ihrer Entdeckung schriftlich unter Beifügung von Belegen gerügt werden. Die Gewährleistungsverpflichtung beschränkt sich nach unserer Wahl auf Ersatzlieferung, Wandlung, Minderung oder Nachbesserung. Schlägt die Nacherfüllung binnen angemessener Zeit fehl, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern. Transportschäden, Beschädigungen durch unsachgemäße Behandlung, sowie bei selbst vorgenommenen Eingriffen begründen keine Gewährleistungsansprüche gegen uns.

8. SCHADENERSATZ

Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit die Vertragsverletzung nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

9. ERFÜLLUNGORT

Erfüllungsort für Lieferungen ist die jeweilige Versandstätte, für Zahlungen Bergheim.

10. GERICHTSSTAND

Gerichtsstand ist Köln, wobei wir berechtigt sind, auch am allgemeinen Gerichtsstand des UNTERNEHMERS Klage zu erheben.

11. DATENSPEICHERUNG

Wir speichern zum Geschäftsverkehr notwendige personenbezogene Daten unserer Geschäftspartner.

12. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.